



Traditionsgasthaus Bierstindl erstrahlt in neuem Glanz

Das Kulturgasthaus Bierstindl am Fuße des Bergisel ist endlich wieder zurück. Nach umfassenden Renovierungen und Modernisierungen erfreut es die Gäste mit neuem, altem Charme.

Augustiner Bier
Die vier „Schätze“ der Augustiner Privatbrauerei im Bierstindl.

Augustiner Vollbier: Der „Grüne August“ ist das meistverkaufte Bier der Augustiner-Brauerei und auch das Aushängeschild des Bierstindl.

Augustiner Edelstoff: Das helle Edelstoff-Exportbier ist nicht nur etwas herber als das Vollbier, sondern mit 5,6 Prozent auch ein wenig stärker.

Augustiner Dunkles: Das altmünchner, untergärige Dunkelbier besticht mit einem malzigen, würzigen Geschmack.

Augustiner Weizen: Das bernsteinfarbene Weißbier wird mittels Flaschengärung vollendet und punktet so als charmantes Weizenbier.

Rund ums Bierstindl

Nicht nur im sondern auch rund ums Bierstindl wird einiges geboten. Hier ein kleiner Auszug:

Neuheit: Der Sill-Rundwanderweg wird heuer um eine Aussichtsplattform am Bergisel erweitert.

Panorama: Neben dem Riesengemälde bietet das Tirol Panorama eine Vielfalt an spannenden Ausstellungen.

Bergisel: Kaiserjägermuseum, Sprungschanze, Andreas-Hofer-Denkmal – der Bergisel ist das Ausflugsziel im Süden Innsbrucks.

Bahnfahrt: Die Straßenbahnhaltestelle neben dem Bierstindl ist Ausgangs- und Zielpunkt für Kurzausflüge ins Mittelgebirge.

Ziilieh: Anfang Jänner treffen sich alljährlich die besten Skispringer der Welt am Bergisel – und die Sportbegeisterten im Bierstindl.



In liebevoller Detailarbeit wurde das geschichtsträchtige Bierstindl innerhalb von gut zwölf Monaten renoviert. In den holzvertäfelten Gaststuben bis hin zum neu erschlossenen Steingewölbe wurde ein neuer Treffpunkt für Gastlichkeit und Kultur geschaffen.

Das Bierstindl und seine Partner

Augustiner

Die Edith-Haberland-Wagner-Stiftung als Haupt-Anteilseignerin der Augustiner Brauerei setzt sich für Denkmalschutz, Kulturförderung, Jugendschutz,

Stiftskeller

Seit sechs Jahren stellt der Stiftskeller in der Innsbrucker Altstadt unter Beweis, wie charmant die Kombination aus bayrischer Bierkultur und Tiroler Gastlichkeit sein kann. Ab sofort dürfen der historische Stiftskeller und das traditionsreiche Bierstindl gemeinsam für Speis, Trank und Geselligkeit sorgen.



Als „Geburtsstunde“ des Bierstindl gilt der 24. Oktober 1681. Seither hat das inzwischen frisch renovierte Gebäude samt Gastgarten nichts von seinem Charme verloren.

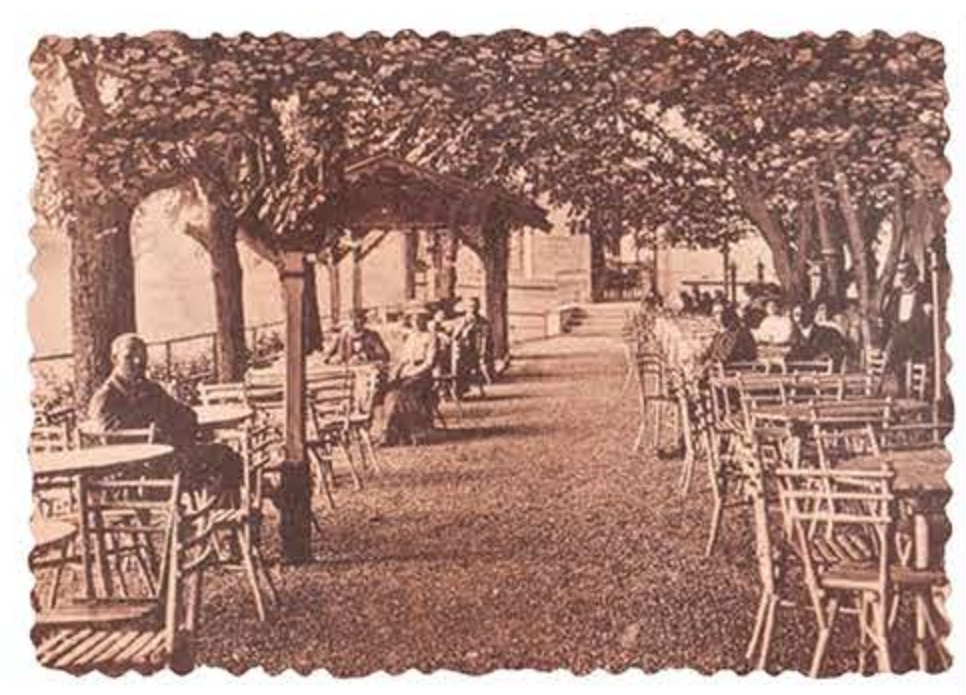


Foto: Stadtarchiv

Das Bierstindl: Ein Haus mit Geschichte

Bereits seit 333 Jahren wird im Innsbrucker Bierstindl Gastlichkeit gepflegt und Geselligkeit genossen.

Am 24. Oktober 1681 genehmigte der damalige Abt von Wilten, Dominikus Löhr, dem Maurermeister Augustin Nocker den Neubau einer „Behausung mit Feuerstatt und Würzgärtlein“ und einen damit verbundenen Bier- und Branntweinausschank.

Dies war Geburtsstunde und zugleich Taufe des Bierstindls: Der Kurzname des lieben Augustin – „Stindl“ – war und ist fortan Namensgeber des Bierstindls im Süden von Innsbruck. Über die Jahre wechselten sich am Fuße

des Bergisel etliche Wirte und Pächter ab, die klassischen Vorzüge des Bierstindls wurden aber stets gerne genutzt. Vor allem die Lage im Süden der Tiroler Landeshauptstadt und der wunderschöne Gastgarten luden die Stadtbewohner zum Ausflug ins Bierstindl ein. Ein Umstand, der sich bis in die heutige Zeit durchzieht.

Vom Wirtshaus zum Kulturgasthaus
Eine andere große Qualität des Bierstindls, der Kulturteil des Gasthauses, ist eben-

so bereits fester Bestandteil: Seit 1958 finden beispielsweise die Innsbrucker Ritterspiele im Bierstindl ihre Heimat – mit ein Grund, warum sich das Bierstindl seit 1992 zu Recht Kulturgasthaus nennt.

Nun wurde das Bierstindl nach vierjähriger Ruhezeit wieder aus dem Dornröschenschlaf geweckt und darf nun völlig neu renoviert an die Traditionen vergangener Zeiten anschließen – und zugleich viele neue, charmante Kapitel aufschlagen.

Wieder vereint

Die Innsbrucker Ritterspiele ziehen wieder im Bierstindl ein.
Ein großes Stück Innsbrucker Schauspielgeschichte ist wieder zu Hause. Die Innsbrucker Ritterspiele sind mit ihrem „Schurkischen Kuno von Drachenfels“ ab 13. Juni wieder im neuen Bierstindl zu sehen.
Seit gut 50 Jahren gehören die Ritterspiele mit ihrem Kuno zum Fixpunkt des kulturellen Sommers in Innsbruck und durften in dieser Zeit ihr Publikum bereits über 1200-mal begeistern. Mit der Neueröffnung des Bierstindls kehren die Innsbrucker Ritterspiele wieder an ihre angestammte Spielstätte zurück: Ging doch die Premiere des schurkischen Kuno am 5. August 1961 im Bierstindl über die Bühne.



Die Lage im Süden Innsbrucks und die einladenden Gasträume lockten vor allem ab dem 19. Jahrhundert viele Ausflügler ins Bierstindl.

Eröffnungs-Programm
Die Eröffnung des neuen Bierstindl wird am Wochenende vom 23. bis 25. Mai groß gefeiert.
Freitag, 23. Mai:
Nachmittags: „Die Stromlosen“
Abends: „Die Unglaublichen Bonanza Buam“
Samstag, 24. Mai:
Nachmittags: „Maria Koller“
Saxophone
Abends: „Die Tirolerstones“ mit Elvis Imitator
Sonntag, 25. Mai:
10.30 Uhr: Einmarsch der Wiltener Musik mit Schützenkompanie
Anschließend: Frühstücken mit Original-Weißwurstkessel
Nachmittags: „Die drei Tiroler“

Rahmenprogramm
Am Eröffnungswochenende bietet das Bierstindl seinen Gästen außerdem ein buntes Rahmenprogramm.
Samstag- und Sonntagnachmittag:
• Kinderspielstraße der Kinderfreunde mit ausgiebigem Programm
• Hüpfburg im Stil der Allianz Arena München
• Segway-Geschicklichkeitsfahren für junge und junggebliebene Gäste

Nostalgisches
Nicht fehlen darf am Eröffnungswochenende eine Fahrt mit der Nostalgiebahn der Tiroler Museums Bahnen.
Freitag, 15–19 Uhr
Samstag, 13–20 Uhr
Sonntag, 11–17 Uhr
GRATIS ZUBRINGER von der inneren Stadt

Gewinnspiel:
Auf die Besucher des Eröffnungswochenendes wartet ein großes Schatzgewinnspiel im neuen Bierstindl.

WIR DANKEN DEN AUSFÜHRENDE FIRMEN:

PROJEKTLEITER, BAUSTELLENKOORD., PLANUNG:
Arch. DI Jürgen Hühner, 6130 Schwaz

BAULEITUNG:
Arch. DI Jürgen Hühner, 6130 Schwaz

STATIK:
Ingenieurbüro Brunner & Filz 6150 Steinach

GEOTECHNIK:
Geotechnik Teindl, 6020 Innsbruck

VERMESSUNG:
Tropfen 21 GmbH, 6130 Schwaz

BRANDSCHUTZBERATUNG:
K&M Brandschutztechnik GmbH 6911 Lochau

HSL-PLANUNG:
Ingenieurbüro Schösser, 6080 Igls

BAUPHYSIK:
Fiby-ZT GmbH, 6020 Innsbruck

RESTAURIERUNG FENSTER:
Gombocz, 6060 Hall

RESTAURATOR:
Thomas Ötzer, 6404 Polling

BAUMEISTERARBEITEN:
Göldinger Bau- und Lechtelbrenn GmbH 6112 Wattens

STOLLENBEREINIGUNG:
Mocker GmbH & CO KG, 6020 Innsbruck

ELEKTROPLANUNG UND -INSTALLATIONEN:
Stadlw. Schwarz GmbH, 6130 Schwaz

BELEUCHTUNG:
Langner Lichtmanufaktur, D-85051 Ingolstadt

MEDIENTECHNIK:
PKE Electronics AG, 6020 Innsbruck

HIS-INSTALLATIONEN:
Eckhardt Installations GmbH 6290 Mayrhofen

BODEN GASTRAUM + WOHNUMG:
Fick GmbH, 6130 Schwaz

MALERARBEITEN:
Malerei Hosp KG, 6020 Innsbruck

BESCHICHTUNG BODEN SERVICEGANG:
Träger GmbH, D-91209 Veitshöchheim

KÄLTECHNIK:
Kältepol, 6161 Natters

SCHANKEINRICHTUNG:
August Bosh, D-81371 München

ISOLIERER, SPENGLER:
Saringer GmbH, 6130 Schwaz

REST. HAUPTTREPPE, SCHLOSSERARBEITEN:
Schlosserei Winkler, 6200 Jenbach

AUFZUG:
KONE Aufzüge AG, 6020 Innsbruck

ZIMMERARBEITEN:
Holzbau Hock, 6250 Kundl

TROCKENBAU:
Zebisch GmbH, 6460 Imst

NATURSTEINARBEITEN:
KAMA GmbH, 6114 Kollas

GLASER:
Feil GmbH, 6200 Buch

KAMINSANIERUNG:
Michael Grupp, 6020 Innsbruck

FENSTER:
Zoller&Prantl GmbH, 6425 Haiming

TÜREN GASTRO, EINRICHTUNG GASTRONOMIE:
Feil GmbH, D-63313 Siegsdorf

TÜREN WOHNUMG:
Göbrler Weh GmbH, 6123 Telfers

FLIESENLEGER:
HTB Hoch-Tief-Bau Imst GmbH 6471 Arzl L. Pitztal

BODEN GASTRO:
Innovholz GmbH, 6161 Natters

HST
Kassensysteme

HST Datensysteme GmbH
Eduard Bodem Gasse 5, 6020 Innsbruck
office@hst-data.at – www.hst-data.at
Tel. +43 (0)512-341 300 Fax +43(0)512-341 300 Dw. 10

KAMA
steinprojekte

Bundesstr. 7 • 6114 Kollas • Tel. 0 52 24-679 89 • Fax -20
info@kama-naturstein.at • www.kama-naturstein.at
leben mit naturstein

STADTWERKE SCHWAZ ELEKTROTECHNIK

... für Sie ständig unter Strom!

STADTWERKE SCHWAZ GmbH
Hermine-Berghofer-Straße 31, 6130 Schwaz
Tel. 05242 6970 | elektrotechnik@stadtwerkesschwaz.at
www.stadtwerkesschwaz.at

HTB
HOCH-TIEF-BAU IMST

Gesellschaft m.b.H.
Gewerbepark Pitztal 16
A-6471 Arzl im Pitztal
Tel. +43(0)5412/63975-0
Fax +43(0)5412/63975-6325
office.arzl@hb-imst.at

ABTEILUNG FLIESEN

BLUMENPARK Seidemann
TIROL • SEIT 1902
zwischen Völs und Kematen

Erste (und einzige) Tiroler Blumen-Gärtnerei mit naturnahem Anbau!
Tel. 0512/302800

Öffnungszeiten:
TÄGLICH von 9 bis 18 Uhr
auch Sonn- und Feiertag!
www.blumenpark.at

Foidl Glas
GLAS AUS BUCH

SI Margarethen 152a, A-6220 Ruch in Tirol
www.foidl-glas.at office@foidl-glas.at

GEBÄUDEREINIGUNG WERNER JÄGER

6130 SCHWAZ • BERGWERKSTR. 7 • TELEFON 05242/73738

Gebrüder Wehle
Bau- und Möbeltischlerei

6123 Telfers, Ausweg 44
Telefon (05224) 68337 Fax DW 10
e-mail: office@tischlerei-wehle.at
www.tischlerei-wehle.at

Führend in Ofenbau + Design
Spezialist für Fliesen, Granit und Marmor

HAFNERMEISTER Praxmarer Bernhard
Mobil: 0676 / 95 82 755

OFENBAU • DESIGN
www.praxmarer-ofenbau.at

Spenglerei • Glaserei • Isolierungen

SARINGER G.m.b.H

6131 SCHWAZ, Einfang 33, Gewerbetpark
Tel. 05242/72334 • Fax 05242/72334-4
Mobil: 0664/4138958
E-Mail: office@spenglerei-saringer.at

Ingenieurbüro **SCHÖSSER**
Planer für Gebäudetechnik

Energieeffizientes Bauen
Heizungsanlagen Sanitärtechnik
Lüftungs- & Klimatechnik

Ing. Wolfgang Schösser
Hilberstrasse 10 6080 Igls
tel. 0512-378589 fax. 0512-378589-4
e-mail: office@ib-schoesser.at
www.ib-schoesser.at

MALEREI HOSP KG
INNSBRUCK 0512/583576
PFAFFENHOFEN 05262/62724

HOSP
www.malerei-hosp.at

GOIDINGERBAU

A-6112 Wattens · Salzburgerstraße 40 · Tel. +43 (0)5224/529 40
Fax +43 (0)5224/574 62 · info@goidinger.com · www.goidinger.com

...PLANUNG / INNENARCHITEKTUR / BAUMANAGEMENT / TISCHLERWERKSTÄTTE / MÖBELBAU / KÜHLANLAGENTECHNIK...
PLANUNG & MONTAGE DER KÜHL- UND TIEFPHÄLLEN, VERBUNDKÄLTERANLAGEN MIT BOEDER- TIEFPÄHLEN UND WÄRMERÜCKGEWINNUNG, BEWEIE KLIMAAUSBAU...
WIR WÜNSCHEN VIEL ERFOLG UND ALLES GUTE!!!
KÄLTEPOL
design - planning - manufacture